

Welch große Rolle die Kirchenmusik in unserem Pfarrverband spielt, konnten die Besucherinnen und Besucher des Cäcilienkonzertes am 24.11.2019 erleben. Um die achtzig Mitwirkende füllten den Altarraum der Hl.-Kreuz-Kirche in Schaftlach und ließen Ihre Stimmen und Instrumente erschallen – zur Freude des begeisterten Publikums und zur Ehre Gottes.

In eindrucksvoller Weise hat die Chorleiterin Angela Schütz ein Programm mit musikalischen Werken vor allem aus der Gegenwart zusammengestellt. Der Schaftlacher Kirchenchor, der Jugendchor und der Kinderchor 2 des PV haben sehr eindrücklich harmoniert, sowohl wenn sie getragene Stücke vorgetragen haben, aber auch wenn sie schwungvolle Lieder gesungen haben. Es fügten sich kindgerechte Lieder, gregorianischer Choral, ein amerikanischer Spiritual und auch die Missa brevis in G von W. A. Mozart zu einer großen Einheit zusammen, die von der Vielfalt der Kirchenmusik Zeugnis gab.

Besonders ergriffen waren die ZuhörerInnen von den Sologesängen der beiden Youngsters Lenny Achatz und Kathl Schedlbauer.

Eingerahmt war das Konzert von der Thematik des Lichtes: Vos estis lux mundi (Ihr seid das Licht der Welt) bildete den Auftakt, der alle Getauften ermunterte, ihrem biblischen Auftrag zu folgen und wie Christus Licht für die Welt zu sein. Zum Abschluss, noch vor dem Segenslied, baten die Scholasänger mit dem Abendlied „Te lucis ante terminum“ (Vor dem Verschwinden des Lichtes) Gott um Schutz und Segen.

Den ganzen Abend über war die große innere Beteiligung der Mitwirkenden beinahe mit Händen zu greifen. Schließlich soll es darum bei der Kirchenmusik gehen: Dass die Herzen zu Gott erhoben werden und die Menschen in den Liedern und Gesängen ihren Dank und ihre Freude, aber auch ihre Bitte und Klage Gott vortragen. Selten war unsere Kirche so übervoll wie an diesem Abend und selten gingen die BesucherInnen so voller Ergriffenheit nach Hause.

Ich danke allen Mitwirkenden: den Sängerinnen und Sängern in den Chören als auch den Solisten Eva Prockl (Sopran), Ulrike Karpf (Alt), Sebastian Schober (Tenor), Martin Höller (Bass) und an den Instrumenten Tomislav Butorac (Violine), Dorothea Emmert (Violine), Monika Fuhs (Violoncello), Bodo Koenigsbeck (Fagott), Josef Stahuber (Orgel) und der Leiterin und Organisatorin Angela Schütz für den wunderbaren Abend.